

freie Friesland fieng von der Weser an und erstreckte sich bis zu dem Fly oder der heutigen Südersee. Hier wurde das mit dem angelsächsischen genau überein kommende friesische geredet. Die Urkunden zwischen der Weser und der Emse, der Brokmer Brief, das Emsiger Landrecht, das Alfigha-Buch, zwischen der Emse und der Lauers, die alten Fivelingoer und Hunsingoer Willkühren, und zwischen der Lauers und dem Fly, die Sammlung der friesischen Gesetzen, die Geld- und Brüchen-Register, verschiedene Statuten und Documenten beweisen es. Vor und unter der fränkischen Oberbotmäßigkeit erstreckte sich das friesische Gebiet weit ienseits des Flys. Holland, Seeland, bis zu Flandern gehörte zu Friesland. *Ea tempestate Nortmanni Frisiam irruentes, in insula, quæ Walacra dicitur, nostros multos trucidaverant. Annal. Bertin. ad an. 837. atque in Frisiam, quæ confinis Flandriæ, irruptionem fecit. Lambert. Schafnab. ad an. 1071.* Dieses Friesland ienseits des Flys, worin nachher die Grafen von Holland erblich wurden, nante man zum Gegensatz des freien Frieslandes, das Erb-Friesland, auch West-Friesland. Die Benennung, Westfriesland, ist noch in der Spitze von Nordholland aufbehalten worden.

wor